

Randalierende Polin bei Autobahntankstelle festgenommen: Polizei schlägt zu!

Polizei stellte in Chemnitz eine 30-jährige nach Tankstellen-Randalieren. Sie wird wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung angeklagt.

Raststätte Auerswalder Blick, 09128 Chemnitz,

Deutschland - Am Mittwochnachmittag sorgte eine 30-jährige polnische Frau an der Tankstelle Auerswalder Blick auf der Autobahn 4 für Aufregung. Nachdem sie versuchte, ihren Tankvorgang mit ausländischem Geld zu bezahlen, kam es zu einem skandalösen Eklat. Als die Angestellten sie informierten, dass sie in Euro zahlen müsse, entfesselte sie einen wütenden Ausbruch, beleidigte die Mitarbeiter und verwüstete Waren im Wert von rund 230 Euro, die sie anschließend zu Boden warf.

Die Situation eskalierte weiter, als die Wütende eine Geldablage vom Tresen ergriff und damit eine 22-jährige Mitarbeiterin traf, die glücklicherweise unverletzt blieb. Nach dem Vorfall verließ die Randaliererin die Tankstelle ohne zu zahlen. Doch der Polizei gelang es, sie auf der Autobahn 72 an der Anschlussstelle Stollberg-Nord zu stoppen. Jetzt sieht sich die aggressive Fahrerin ernsthaften Anklagen wegen gefährlicher Körperverletzung, Beleidigung, Sachbeschädigung und Betrug gegenüber.

Details

Vorfall

Körperverletzung, Sachbeschädigung,

Details	
	Betrug
Ursache	Randalieren, Beleidigung, Nichtbezahlung
Ort	Raststätte Auerswalder Blick, 09128 Chemnitz, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Schaden in €	230

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de